

# Perspektiven für die Ländliche Entwicklung

**Martin Scheele**

*GD Landwirtschaft und Ländliche  
Entwicklung  
Europäische Kommission*

Agriculture  
and Rural  
Development

## *Kommissar Hogan zur Ausrichtung der Gemeinsamen Agrarpolitik*



**„Ich bin überzeugt, dass eine grundlegende Einkommensstützung und ein effektives Sicherheitsnetz in Form von Direktzahlungen essentieller Bestandteil jeder zukünftigen Agrarpolitik sein werden.“**

**„Der Bedarf einer wachsenden Bevölkerung erfordert, dass mit den vorhandenen Ressourcen mehr produziert wird. Wasserknappheit, Erosion, Artenschwund, und Luftverschmutzung machen ein besseres Ressourcenmanagement zum zentralen Anliegen. Nachhaltige Produktion erfordert deutlich höhere Investitionen in Innovation, neue Technologien und Wissenstransfer!“**

**„Wir müssen der hochqualifizierten jungen Generation von Landwirten bessere Voraussetzungen bieten: Mit sinnvollen Förderinstrumenten und Anreizen müssen wir sie in die Lage versetzen, das ganze Potential neuer Technologien zu Gunsten einer nachhaltigen europäischen Landwirtschaft zur Geltung zu bringen.“**

**(Outlook Konferenz, 6. Dezember 2016)**

# Herausforderungen und Chancen



Habitate  
Artenvielfalt

Kultur-  
landschaft



Nahrungsmittel



Energie  
Biomasse



Klima

Wettbewerbs-  
fähigkeit



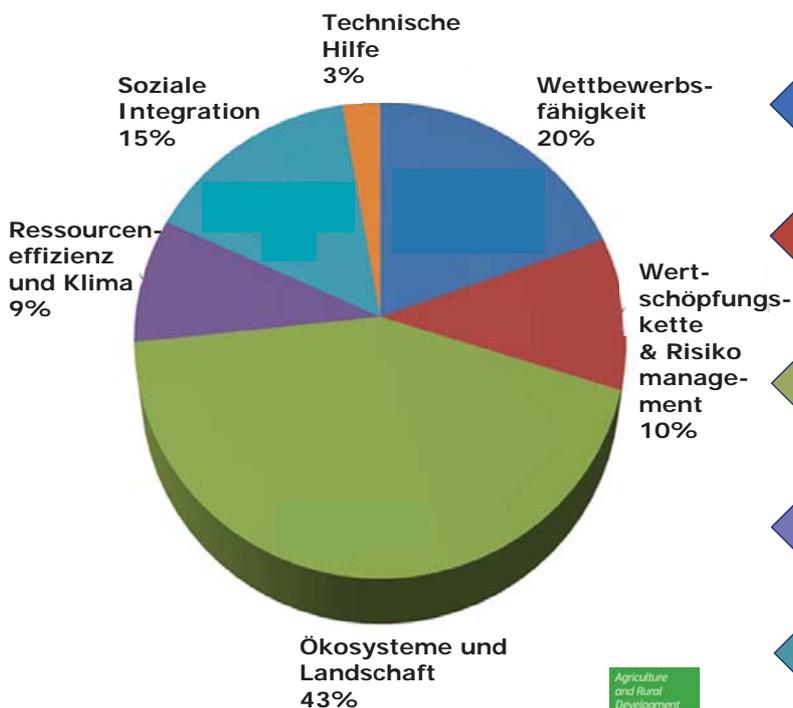
Ländlicher Raum

Ressourcen-  
management



Agriculture  
and Rural  
Development

# Schwerpunkte der ländlichen Entwicklung



Agriculture  
and Rural  
Development



## Diskussionspunkte zur zukünftigen Ausgestaltung der GAP



- **Erweitertes Zielspektrum einschließlich "Juncker Prioritäten und Nachhaltigkeitsziele"**
- **Verstärkter Fokus auf ergebnisorientierte Umsetzung**
- **Erfordernis der Berücksichtigung struktureller Vielfalt und Subsidiarität**
  
- **Anstrengungen für Klima, Ressourcenmanagement und Naturschutz**
- **Schaffung besserer Voraussetzungen für junge Landwirte**
- **Erfordernis erhöhter Krisenfestigkeit landwirtschaftlicher Betriebe**
- **Verbesserung der Basisinfrastruktur (einschließlich Breitband)**
  
- **Komplexität von Verwaltung und Kontrolle**
- **Kritik an Komplexität und Ineffektivität von „Greening“**
- **Kritik an Verteilungswirkungen der Direktzahlungen**

# Die Erklärung von Cork 2016 „Für ein besseres Leben im ländlichen Raum“



Agriculture  
and Rural  
Development

# Die Erklärung von Cork 2016 „Für ein besseres Leben im ländlichen Raum“



## 10 Punkte:

1. Förderung des Wohlstands im ländlichen Raum
2. Stärkung ländlicher Wertschöpfungsketten
3. Investitionen in die Vitalität und Dynamik des ländlichen Raums
4. Erhaltung der ländlichen Umwelt
5. Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen
6. Förderung klimabezogener Maßnahmen
7. Förderung von Wissen und Innovation
8. Verbesserte Steuermechanismen im ländlichen Raum
9. Effektivere und vereinfachte Umsetzung
10. Leistungsfähigkeit und Rechenschaftspflicht der Politik



Agriculture  
and Rural  
Development

## Der übergreifende Kontext der Reformdiskussion



Agriculture  
and Rural  
Development

## Präsident Juncker zur Ausrichtung der Gemeinsamen Agrarpolitik



*„In den nächsten fünfzig Jahren kann die Gemeinsame Agrarpolitik eine ebenso wichtige Rolle spielen, wie das in der Vergangenheit der Fall war.*

*Sie muss den Landwirten ein grundlegendes Sicherheitsnetz zur Verfügung stellen; sie muss den Anforderungen der Gesamtgesellschaft gerecht werden – und dazu gehören nun mal Fragen der Lebensmittelsicherheit, des Umweltschutzes und des Klimawandels.*

*Sie muss sinnvolle Beiträge zu den Prioritäten der Kommission liefern, und ... dem Übereinkommen von Paris zum Klimaschutz und den Zielen der nachhaltigen Entwicklung dienen.“*

*(Outlook Konferenz, 6. Dezember 2016)*

Agriculture  
and Rural  
Development

# Die Prioritäten der Europäischen Kommission



1. Jobs und Investitionen



2. Digitaler Binnenmarkt



3. Energie und Klima



4. Stärkung des Binnenmarktes



5. Wirtschafts- und Währungsunion



6. Freier Handel



7. Vertrauen und Grundrechte



8. Migration



9. EU als globaler Akteur



10. Demokratischer Wandel

Agriculture and Rural Development

# UN Ziele für die nachhaltige Entwicklung



Armut beenden



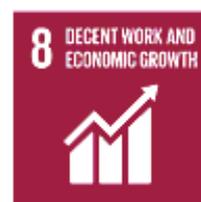
Hunger beenden



Sauberes Wasser und Hygiene



Saubere Energie



Nachhaltiges Wachstum



Innovation und Infrastruktur



Nachhaltige Städte und Gemeinden



Verantwortlicher Konsum



Klimawandel



Land-ökosysteme schützen

Agriculture and Rural Development

## Präsident Juncker zur ergebnisorientierten Budgetgestaltung



*„Wir brauchen ein Budget, das auf Ergebnisse abzielt nicht auf Regeln. Eine Straße, die ins Nichts führt, aber regelkonform gebaut, ist immer noch eine Straße ins Nichts.“*

*Wir sollten das Geld nicht zum Zweck der Regelkonformität ausgeben. Letztere ist wichtig, aber bei unseren Investitionsanstrengungen müssen wir immer konkrete Ergebnisse im Kopf haben.“*

*Präsident der Europäischen Kommission Jean-Claude Juncker -  
„Ergebnisorientierte Budgetgestaltung“ – 22 September 2015*

Agriculture  
and Rural  
Development

## Stufen der Umsetzung der Ländlichen Entwicklungspolitik



1. Gemeinschaftsrahmen einschließlich strategischer Prioritäten – Gemeinsame Bestimmungen (ESIF) und spezifische Regeln der ELER Verordnung
2. Partnerschaftsabkommen zur Festlegung nationaler/regionaler Zielsetzungen und Interaktion zwischen ESI Fonds
3. Nationale oder regionale Programmierung im Einklang mit Bedarfsanalyse und gemeinsam festgelegten EU Prioritäten
4. Begleitung der Programmumsetzung und Überprüfung der Zielerreichung – fortlaufende Rechenschaftslegung auf Grundlage der Ergebnisberichterstattung

Agriculture  
and Rural  
Development

# Integrierte Landnutzungs- Konzeption



***Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!***